



Spendenaufruf

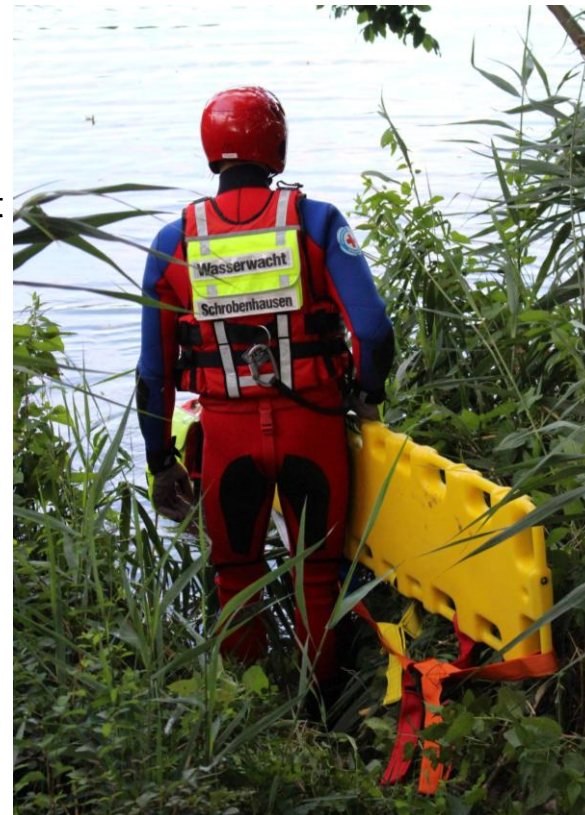
Wasserrettungsdrohne mit Sonar

Wer wir sind

Wasserwacht Schrobenhausen

- Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Wasserrettungsdienst
- Einsatzbereit an Gewässern der Region und im Katastrophenschutz
- Bereitstellung der Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung für den gesamten südlichen Landkreis und darüber hinaus
- Aufgaben: Rettung, Suche, Absicherung, Ausbildung, Prävention

Wir handeln, wenn jede Minute zählt!



Unsere Schnelleinsatzgruppe

8 Frauen und 5 Männer als ehrenamtliche Einsatzkräfte:

- 13 Sanitäter
- 2 Einsatztaucher und eine Signalfrau zur Taucher-Führung
- 2 Einsatzleiter Schnelleinsatzgruppe
- 6 Gruppenführer
- 10 Bootsführer
- 5 Fließwasserretter für spezielle Einsatzlagen

Zudem:

- 1 Wasserrettungswagen mit Geräteanhänger Wasserrettung
- 1 Motorrettungsboot für Einsätze auf der Donau
- Wasserrettungswache direkt im Herzen von Schrobenhausen

24/7 an 365 Tagen einsatzbereit!



Unsere Motivation

Schnell. Sicher. Effektiv.

- In Wasserrettungseinsätzen zählt oft jede Minute
- Schwierige Bedingungen wie schlechte Sicht oder starke Strömung verzögern Suchaktionen
- Taucher geraten dabei regelmäßig an physische und technische Grenzen
- Wir wollen unsere Möglichkeiten erweitern, um noch schneller und sicherer helfen zu können

Ziel: Modernste Technik einsetzen, um Menschen in Not besser zu schützen



Das Projekt

Anschaffung einer Unterwasserdrohne mit Sonar

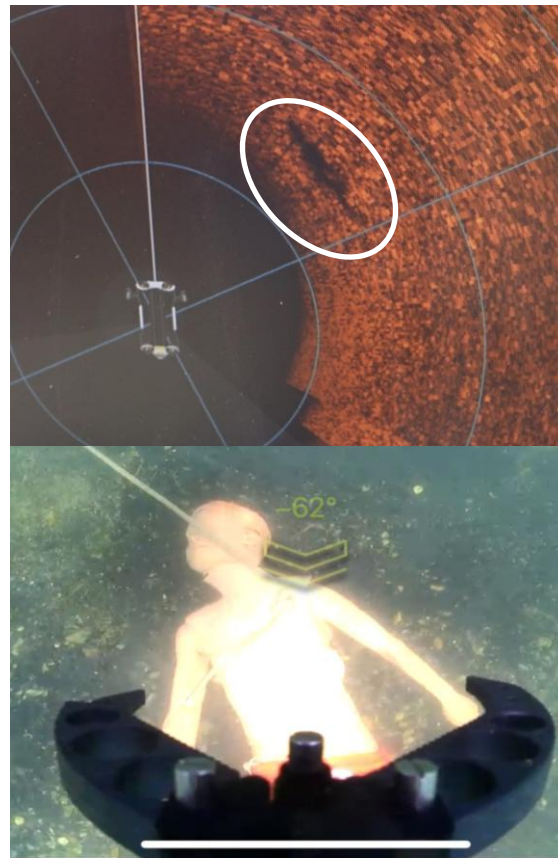
- Fernsteuerbares Unterwasserfahrzeug mit Kamera & Sonartechnik
- Ermöglicht präzise Suche und Ortung unter der Wasseroberfläche
- Ergänzt die Arbeit unserer Taucher – ersetzt sie aber nicht
- Einzigartig in der gesamten Region Ingolstadt



Warum wir sie brauchen

Mehr Sicherheit und Effizienz im Einsatz

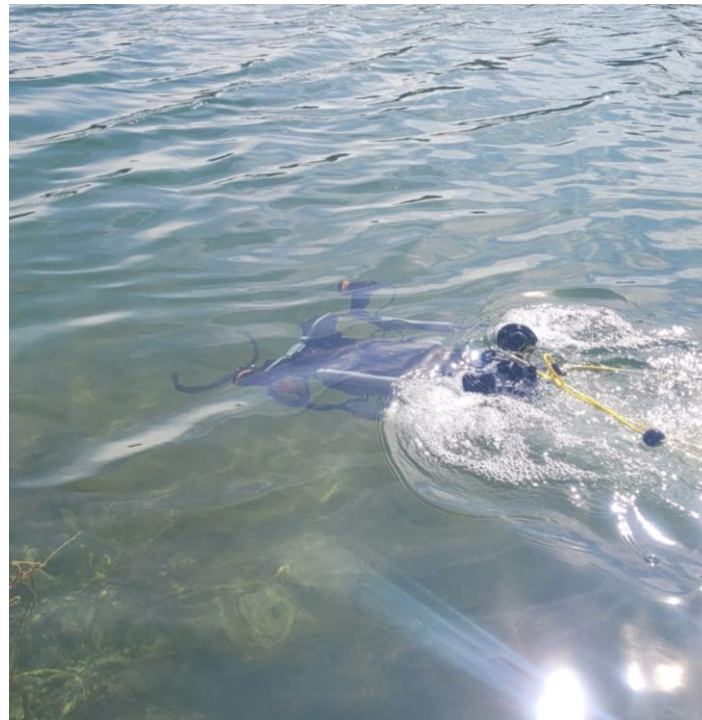
- Drohne kann Bereiche erkunden, die für Taucher zu gefährlich sind
- Ideal bei Hochwasser, z. B. in überfluteten Gebäuden
- Schnellere Lokalisierung von Objekten oder Personen unter Wasser, auch bei schlechter Sicht oder Dunkelheit
- Reduziert körperliche und psychische Belastung und Risiko für Einsatzkräfte
- Spart wertvolle Zeit bei Suchaktionen



Vorteile für die Region

Ein Gewinn für Schrobenhausen und die gesamte Region 10

- Aufbau einer spezialisierten Einheit für technische Suche und Ortung in Schrobenhausen
- Unterstützung auch für umliegende Landkreise und Organisationen, sowohl im Wasserrettungsdienst als auch Katastrophenfall
- Modernste Technik direkt vor Ort verfügbar, statt aus weit entfernten Regionen nachgefordert



Kosten und Finanzierung

Kosten der Wasserrettung

- Finanzierung in Bayern zum größten Teil aus Spenden
- Keine Unterstützung durch Kommunen wie z. B. bei Feuerwehren
- Anschaffung, Zubehör und Ausbildung für eine Drohne: unterer fünfstelliger Bereich (14-18.000€)
- Finanzierung ausschließlich durch Spenden und Eigenmittel möglich

Jeder Beitrag zur Wasserrettung hilft, Leben zu retten



Ihre Unterstützung

Wie Sie helfen können

Unterstützen Sie uns die Sicherheit am und im Wasser nachhaltig zu verbessern.

Nur durch Spenden können wir unsere Arbeit sowohl in der Wasserrettung, als auch im Bereich Katastrophenschutz, Breitenausbildung, Jugendarbeit und Naturschutz aufrecht erhalten.

Wasserwacht: Mit Sicherheit am Wasser



Ihre Spende

Spendenkonto der Wasserwacht

Spendenkonto: BRK Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen
Sparkasse Altbayern
IBAN: DE91 7205 1210 0000 0022 12
BIC: BYLADEM1AIC
Verwendungszweck: "Spende Drohne Wasserwacht Schrobenhausen"



Unsere Möglichkeiten:

- Ausstellen einer Spendenbescheinigung durch den BRK Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen
- Gemeinsamer Pressetermin und exklusive Präsentation der Unterwasser-Drohne nach Anschaffung



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Karin Ertl

Vorsitzende

Karin.Ertl@wasserwacht.bayern

Richard Neumair

Technischer Leiter

Richard.Neumair@wasserwacht.bayern

<https://www.schrobenhausen.wasserwacht.de/>

Hard Facts

Geplante Unterwasserdrohne: Chasing M2 Pro Max

Leistung und Einsatzbereich

- Professionelle Unterwasserdrohne für Such- und Rettungseinsätze
- 360°-Manövrierfähigkeit durch acht Antriebe
- Maximale Geschwindigkeit etwa 3 Knoten
- Einsattiefe bis 100m
- Reichweite (Kabel) bis zu 400m

Kamera und Sonar

- 4K-UHD-Kamera mit 12 Megapixel
- Hochauflösendes Sonarsystem für präzise Ortung unter Wasser
- Sonar-Reichweite bis zu 50m
- Echtzeitübertragung von Bild- und Sonardaten an die Oberfläche



Ausstattung und Betrieb

- Gewicht rund 8 Kilogramm
- Laufzeit bis zu 4 Stunden
- LED-Beleuchtung mit 8.000 Lumen
- Greifarm mit 7kg Greifkraft
- Modular erweiterbar (z. B. Zusatzbeleuchtung)

Auswertung und Zusatzmaterial

- 21.5" Outdoor-Monitor zur Sonarbildauswertung
- Vernetzung mit Großbildschirmen der Führungsfahrzeuge
- Erweiterbar zur GPS-basierten Positionsermittlung
- Mobile Stromversorgung zur Steigerung der Einsatzdauer